



Verband der kleinen und mittleren Unternehmen
im Kanton Bern

Medienmitteilung

Aktualisierung der Eigentümerstrategie der Bedag Informatik AG (Bedag).

Der Verkauf der Bedag «muss» eine Option bleiben!

Der Gewerbeverband Berner KMU begrüsst es sehr, dass der Berner Grosse Rat heute die zusätzlichen Planungserklärungen der Finanzkommission sehr deutlich verabschiedet hat. Dass für den Regierungsrat in seinem Strategiebericht ein Verkauf oder eine Veräusserung von Teilbereichen nicht einmal zur Diskussion steht, ist für Berner KMU nicht nachvollziehbar.

Berner KMU ist sehr froh über die zusätzlichen Vorschläge der Finanzkommission und findet es nach wie vor sehr bedenklich, wie unkritisch der Regierungsrat generell mit der Problematik der Konkurrenz durch staatsnahe Betriebe und Staatsbetriebe und deren Privilegierung im Beschaffungsrecht umgeht.

Berner KMU fordert im Rahmen seiner Kampagne «Der Staat als Konkurrent: Fair ist anders!» gleichlange Spiesse und sieht bei der Bedag zwei mögliche Lösungsansätze: Entweder die Bedag wird mit anderen Informatikanbietern auf dem Markt gleichgestellt, d.h. der Kanton Bern unterstellt alle Informatikdienstleistungen dem öffentlichen Beschaffungsrecht oder sie wird verkauft.

Bei der im Strategiebericht vorgeschlagenen Aufgliederung der Bedag Informatik AG in eine Muttergesellschaft (Bereich Rechenzentrum RE) und eine Tochtergesellschaft (Bereich Softwareentwicklung SE) macht Berner KMU ein grosses Fragezeichen und bevorzugt hier klar Variante «Vollverkauf».

Alle Informationen zur Kampagne finden Sie unter: www.fair-ist-anders.ch

Für zusätzliche Auskünfte:

Christoph Erb, Direktor Berner KMU, 079 215 34 66
Nina Zosso, Leiterin Kommunikation, 079 218 86 28

04. Juni 2020